

## Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



|                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                        |
|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Eingang Magistrats-<br>geschäftsstelle:<br>19.11.2008             | an den Magistrat<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input type="checkbox"/> zur Beschlussfassung                                                                                                                                                                                                                                                                            | Beteiligt vor<br>Magistratsbeschlussfassung:                           |
| Dezernat I<br><br>Amt: Amt für Wirtschaft<br>und Stadtentwicklung | an die Stadtverordnetenversammlung<br><input type="checkbox"/> OBW zur Befassung<br><input checked="" type="checkbox"/> zur Kenntnis<br><input type="checkbox"/> zur Beschlussfassung<br><input type="checkbox"/> zur abschließenden Beschluss-<br>fassung Fachausschuss<br><b>Behandlung in</b> Ja Nein<br><b>öffentl. Sitzung</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> OBW bei abschl.<br>Beschlussfassung Magistrat |
| Verteiler:                                                        | Ja Nein<br><b>Internetfähig</b> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <b>Vorlage-Nr. 2008/0522</b><br><br>Magistratsbeschluss-Nr.            |

**Betreff:** Demografiebericht - Perspektiven für Darmstadt

**Vorlage vom:** 18.11.2008

### Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

### Anlagen:

**Datenschutzrelevante Anlage:** ☐

### Beschluss des Magistrats vom

### Begründung:

Der demografische Wandel ist national ein vielbeachtetes Thema. Seine Auswirkungen spielen für die zukünftige Entwicklung insbesondere der Städte und Gemeinden eine große Rolle.

Praktisch kein Feld der städtischen Politik ist vom demografischen Wandel unbeeinflusst. Dies gilt von der Bereitstellung von Wohnbauflächen z. B. im Rahmen der Konversion bis hin zu den Betreuungsangeboten für Kinder- und Jugendliche und von der Schulentwicklung über Fragen der Sozialpolitik bis hin zur Altenhilfeplanung oder der Verkehrsentwicklung.

Vor diesem Hintergrund hat sich ein Team aus den Abteilungen Statistik und Stadtforschung, Stadt- und Regionalentwicklung und Wirtschaftsförderung aus dem Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt und legt hiermit den Demografiebericht – Perspektiven für Darmstadt, Statistische Mitteilungen 1/2008 vor.

Daraus geht hervor, dass die Chancen des demografischen Wandels für die Wissenschaftsstadt Darmstadt größer sind als die Risiken. Wichtige Punkte der weiteren Stadtentwicklung werden sichtbar und können damit zur Grundlage politischer Entscheidungen werden.

Dezernat I

Dezernat II

Dezernat III

Walter Hoffmann

Wolfgang Glenz

Klaus Feuchtinger

Dezernat IV

Dezernat V

Dezernat VI

Dr. Dierk Molter

Jochen Partsch

Dieter Wenzel